

ADB-Artikel

Borneman: *Laurenz B. (Bornman)*, errichtete zu Münster, nachdem Limburg's (s. d. A.) Buchdruckerei schon 1486 eingegangen oder vielleicht durch Deventersche Filialen dürftig fortgesetzt war, die zweite selbständige Presse um 1507, sicher seit 1508—11, vielleicht bis 1512. Seine nicht eben zahlreich vorhandenen Artikel betreffen humanistische und ascetische Stoffe, zeigen Quartformat mit Signaturen und klare, jedoch noch gothische Schriften. Während diese eine unverkennbare Aehnlichkeit mit jenen des Deventerschen Typographen Jakob von Breda verrathen, stimmten der Satz der Titel und von seinen Zierholzschnitten jener, welcher die heil. Anna und Maria sitzend auf einer Bank mit dem zwischen ihnen stehenden Jesukinde darstellt, genau überein mit den entsprechenden Leistungen seines Kölner Geschäftsgenossen Johann Landen. Die hiermit erwiesenen Beziehungen Borneman's zu den (humanistischen) Gelehrten der Heimath und der Nachbarländer werden vom J. 1509 noch ausdrücklich bezeugt zu dem gelehrten rheinischen Humanisten Theodoric Tzwyvel (s. d. A.), der nicht lange nach ihm die Münstersche Presse übernahm.

Literatur

Vgl. J. Niesert, Beiträge zur Buchdruckergeschichte Münsters. Coesfeld 1828. S. 11—16. Nordhoff, Denkwürdigkeiten S. 141 f. 109 f.

Autor

Nordhoff.

Empfohlene Zitierweise

, „Borneman, Laurenz“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
